

Berta mit eigener Geschichte

Unterwegs für zahnärztliche Prophylaxe

LANDKREIS. Schon seit 22 Jahren besuchen Susanne Bremer und Monika Roesnick Mädchen und Jungen in Kitas und Schulen, um ihnen die richtige Zahnpflege beizubringen. Ständige Begleiter der beiden Prophylaxefachkräfte des Landkreises Nienburg/Weser sind die Kuh Berta und das Krokodil Kroko. Passend zur Handpuppe Berta gibt es jetzt auch eine Bildergeschichte.

Die Feuerprobe hat die neue Bildergeschichte bereits überstanden: Die ersten jungen Zuhörer waren von den gemalten Bildern mit Berta schwer angetan. Mit großen Augen betrachteten sie die Zeichnungen und lauschten der Geschichte, die Susanne Bremer dazu erzählte. Berta ist eine ganz normale Kuh. Und natürlich liebt sie es, hin und wieder Süßigkeiten zu verzehren. Wie aber reagieren Karius und Baktus darauf? Was kann die Kuh tun, um sie zu überlisten? Die Antworten darauf hat Susanne Bremer auch mit im Gepäck.

Weil die Handpuppen mit ihrem großen Gebiss manchen Kindern in der Vergangenheit ein wenig Furcht eingeflößt



IN SACHEN Zahnpflege engagiert: Siegfried Hase und Susanne Bremer.

haben, gibt es zumindest für das Krokodil schon seit etlichen Jahren eine Bildergeschichte. Dafür hatte sich die Landesarbeitsgemeinschaft

zur Förderung der Jugendzahnpflege Berlin eingesetzt. Die Bildergeschichte mit Berta hat nun der Arbeitskreis Jugendzahnpflege des Landkrei-

ses Nienburg beim Künstler Siegfried Hase aus Nienburg in Auftrag gegeben. Dieser hat schon einmal für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

gearbeitet. Im Untersuchungsraum prangt ein farbenfrohes Wandbild von ihm mit den Phantasietieren des Kinderbuchautors Helme Heine.